

Der Neue Tag
15. V. 1919

140

Scharfer Rückgang des Mark- kurses.

Am 10. d. M. hat hier der Rückgang des Markkurses eingesetzt und gestern ist diesen bisherigen Kurssteigerungen eine ganz außerordentliche Herabsetzung der Notierung — um 13 R: von 192 $\frac{1}{2}$ auf 179 $\frac{1}{2}$! — gefolgt. Vom 7. bis 9. d. M. hatte sich die Notierung noch stationär, auf 209 $\frac{1}{2}$ gehalten. Aber vom 10. d. M. ab, also von dem Tage ab, an dem die Entente-Forderungen in ihrer ganzen Höhe bekannt geworden waren, begann die Marknotierung zu weichen. Die Devise „Berlin“ notierte am 9. Mai d. S. hier 209 $\frac{1}{2}$, am 10. Mai aber nur mehr 202 $\frac{1}{2}$, am 12. Mai d. M. 198 $\frac{1}{2}$, am 13. d. M. 192 $\frac{1}{2}$ und gestern nur mehr 179 $\frac{1}{2}$.

Geringer waren die Rückgänge des Markkurses in Zürich und Amsterdam. In Zürich hatte die Devise „Berlin“ am 9. d. M. 41.— notiert und gestern wurde sie dort von 37.— auf 36.— herabgesetzt. In Amsterdam, wo sie am 9. d. M. 20.— notiert hatte, wurde sie am 12. d. M. auf 19.25 und gestern auf 18.25 ermäßigt.

Uebereinstimmend mit dieser Bewegung des Markkurses war die Gestaltung der Kurse der neutralen Devisen in Berlin. So ist die Devise „Holland“, die dort am 5. d. M. noch 415.— notiert hatte, am 13. d. M. bereits auf 517.— und gestern um weitere 25 Mark auf 542.— gestiegen, ebenso Devise „Schweiz“ von 227.— auf 262.— und gestern auf 272.—.